



Netzwerk **21**
Kongress



3. Bundesweiter
Fortbildungs- und Netzwerk-
kongress für lokale
Nachhaltigkeitsinitiativen

26./27. Oktober 2009
in Köln

Verleihung des
Preises
Zeitzeiche[®]

Netzwerk21 Kongress 2009 Lokale Nachhaltigkeitsstrategien im Spannungsfeld der Praxis

- Der dritte bundesweite Netzwerk21 Kongress bietet eine Plattform für Austausch und Vernetzung lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen. Er ist ein Ort der kritischen Diskussion und Weiterbildung für eine nachhaltige Kommunalentwicklung.

Der diesjährige Kongress wird in Kooperation mit einem lokalen Partner, der Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 NRW e.V., durchgeführt. Mit dem Leitthema Lokale Nachhaltigkeitsstrategien im Spannungsfeld der Praxis stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- › Netzwerke für eine nachhaltige Entwicklung
- › Strategien praktischer Umsetzung
- › Kommunikation als Voraussetzung gesellschaftlicher Akzeptanz

In zahlreichen Workshops werden Möglichkeiten zur Optimierung und zur verbindlichen Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien diskutiert und dabei eine Reihe guter Praxisbeispiele vorgestellt.

Eine nachhaltige Entwicklung auf Bundesebene kann nur gelingen, wenn die verschiedenen politischen und administrativen Ebenen miteinander verzahnt und Ziele sowie Indikatoren aufeinander abgestimmt werden. Daher werden im Eröffnungsplenum Beiträge zu hören sein, die am Beispiel Reduzierung der Flächeninanspruchnahme gute Ansätze aufzeigen, wie nachhaltige Entwicklung zwischen Bund, Ländern und Kommunen aufeinander abgestimmt werden kann. Auch der Workshop zur vertikalen Integration wird dieses wieder aufgreifen.

Im Rahmen des Kongresses gibt es einen Markt der Möglichkeiten sowie ein Exkursionsprogramm.

Die Würdigung langjährigen Engagements für eine zukunftsfähige Entwicklung erfolgt im Rahmen der feierlichen Verleihung des Zeitzeichens[®]-Preises in den Kategorien Einzelpersonen, Initiativen, Kommunen und Unternehmen. Auch erfolversprechende Ideen, deren Realisierung für die nächste Zeit geplant ist, werden eine Auszeichnung erhalten.

Der Kongress wird durch die Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes sowie zahlreicher Sponsoren und Unterstützer ermöglicht. An prominenter Stelle stehen in diesem Jahr die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, die Veolia Wasser GmbH, der Landschaftsverband Rheinland sowie das Institut für Kirche und Gesellschaft der EkvW, denen an dieser Stelle unser herzlicher Dank gilt.

PROGRAMM



Montag, 26. Oktober 2009

→ **12:00 | Einlass und Registrierung**

→ **13:00 | Impulsreferate**

- › **Begrüßung und Eröffnung** | Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.
Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender des Landschaftsausschusses des Landschaftsverbandes Rheinland
- › **Nach dem Fortschrittsbericht ist vor dem Fortschrittsbericht – Die nationale Nachhaltigkeitsstrategie beharrlich entwickeln**
Astrid Klug, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Parlamentarische Staatssekretärin
- › **„Allianz für die Fläche NRW“ – ein Beitrag zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie** | Eckhard Uhlenberg, Umweltminister, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- › **Wissenswertes aus Bad Neubau** | Kurzfilm zur Flächeninanspruchnahme

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio

→ **14:00 | Podiumsgespräch**

- › **Vom Flächenmanagement zur kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie**
 - Jan Kuhlmann, 1. Beigeordneter der Stadt Rheine
 - Dr. Gotthard Scheja, Leiter des Umweltbüros der Stadt Arnsberg
 - Rita Lasson-Ploß, Umweltleitplan Stadt Moers, Stabsstelle Strategie, Steuerung und Projekte

Moderation: Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

→ **15:00 | Kaffeepause**

dabei Eröffnung und Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten

→ 16:00-18:00 | Workshops

- **„Erfolgreich netzwerken“ – die LAG 21 NRW e.V. als Modell aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände, der Wissenschaft und der Naturschutzverbände**
 - › Prof. Rainer Danielzyk, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund
 - › Stephan Keller, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 - › Josef Tumbrinck, Vorsitzender des NABU NRW

Moderation: Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

- **Rendite und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch?**
 - › **Vom Nachhaltigkeitsbericht zum nachhaltigen Unternehmen**
Nils Tiemann, imug Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e.V.
 - › **Macht CSR Unternehmen zukunftsfähig?**
Peter Kromminga, Geschäftsführer UPJ-Unternehmensnetzwerk
 - › **Vereinbarkeit von Gewinnerwartung und Nachhaltigkeit aus der Sicht eines Unternehmens**
Referent angefragt

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung strategisch verankern**
 - › **Nachhaltige Bildungsstrategie – nicht nur ein Thema der klassischen Bildungsträger**
Petra Giebel, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Dr. Beate Kohler, Universität Freiburg, Institut für Forst- und Umweltpolitik
 - › **Fairspiele Kinderakademie – nachhaltiges Handeln spielend erlernen**
Christoph Löchle, Agenda-Büro der Stadt Dortmund, von „kinderakademie.dortmund“

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio



- **Weg von der Spielwiese – Jugend entwirft Zukunft**
 - › **Einblick in die Jugendkultur – Welche Kommunikation wünschen sich junge Leute für eine nachhaltige Entwicklung?**
Katja Bottin, IZT gGmbH
 - › **Junge Visionäre – Ergebnisse des Jugendkongresses 2009 „Zukunft Lo(c)kt“**
Susanna Hölscher, Marta Mysik, Katrin Fleischer, Berlin21 e.V.**Moderation:** Katrin Nolting, IZT gGmbH

- **Aktivieren in der individualisierten Gesellschaft – Möglichkeiten und Grenzen neuer Medien**
 - › **Internetgestützte Beteiligungsverfahren – Beispiele und Erfahrungen** | Dr. Oliver Märker, Zebralog e. V., Büro Bonn
 - › **Interaktive Kampagnenarbeit – das Beispiel co2online**
Tanja Loitz, co2online gGmbH, Geschäftsführerin**Moderation:** Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **19:00 | Festliche Verleihung von Zeitzeiche  – der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis**
im Odysseum

ab 18:30 Uhr Empfang

Für den Transfer werden Tickets für den öffentlichen Verkehr ausgegeben.

→ 9:00 | Workshops

→ **Verständigung zwischen den Ebenen – vertikale Integration einer nachhaltigen Entwicklung verbindlich gestalten**

Wie können die Nachhaltigkeitsstrategien zwischen den Ebenen von Bund, Ländern und Kommunen besser als bisher aufeinander abgestimmt und als Maßstab eines gemeinsamen Handelns etabliert werden? Der 2008 auf dem 2. Netzwerk21Kongress begonnene Dialog zu dieser Fragestellung wird mit diesem Workshop fortgesetzt. Es wird die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der Abstimmung zwischen Bund und Ländern präsentiert sowie darüber diskutiert, wie die Kommunen sinnvoll eingebunden werden und welche Beiträge sie leisten können. Weiterhin sollen Impulse zur Weiterarbeit vom Netzwerk21Kongress ausgehen und die Organisation der weiteren Zusammenarbeit besprochen werden.

› **Vertikale Integration mitgestalten – Ergebnisse des auf dem Netzwerk21Kongress 2008 begonnenen Prozesses**

Katrin Nolting, IZT gGmbH

› **Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit von Bund und Ländern zur nachhaltigen Entwicklung aus Sicht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit** | Dr. Stefan Bauernfeind, Kanzleramt, Referat für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Nachhaltige Entwicklung, Berlin

› **Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit von Bund und Ländern zur nachhaltigen Entwicklung aus Sicht der Umweltministerien** | Ernst Christoph Stolper, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Abteilungsleiter Fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Nachhaltige Entwicklung

Moderation: Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

→ **Neue Netzwerke für einen effektiven Klimaschutz**

› **SeniorInnen und NRO's gemeinsam für Klimaschutz**

Gabriele Heinrich, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

› **Kirche als zentraler Akteur in Klimaschutznetzwerken**

Pfr. Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Schwerte

Moderation: Monika Kias, LAG 21 NRW e.V.



→ Städtepartnerschaften – ein Ansatzpunkt für Entwicklungszusammenarbeit und transnationale LA21-Kooperation

- › **Kommunale Nord-Süd-Partnerschaften – ein Blitzlicht zur Situation in Deutschland** | Dr. Stefan Wilhelmy, InWEnt gGmbH/ Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
- › **Städtepartnerschaften und lokale Agenda – Bestandsaufnahme und Potenziale** | Dr. Albert Statz/Charlotte Wohlfarth, Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Berlin
- › **Beispiele aus der Praxis – Die Partnerschaften Düsseldorfs mit Belo Horizonte (Brasilien), Mbombela (Südafrika) und Chongqing (China)** | Ladislav Ceki, Eine Welt Forum Düsseldorf e.V., Geschäftsführer

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ Kommt zusammen, was zusammengehört? Soziales und Klimaschutz

- › **Unternehmensziel Nachhaltigkeit – Klimaschutz und Corporate Citizenship** | Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH
- › **Zwei Fliegen mit einer Klappe? Soziale Aspekte politischer Instrumente zum Stromsparen in Privathaushalten** | Dr. Hildegard Pamme, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Politikwissenschaft, BMBF-Projekt Transpose – Transfer von Politikinstrumenten zur Stromeinsparung
- › **Sozialer Klimaschutz konkret – was bringt die Energieberatung in Haushalten mit geringem Einkommen?** | Claudia Bruhn, Verbraucherzentrale NRW

Moderation: Grit Tetzl, GRÜNE LIGA Thüringen e.V.

→ Tauschbörsen für bürgerschaftliches Unternehmensengagement

- › **Unternehmensnahe Stiftungen – Identifizierung mit Initiativen** | Sylke Freudenthal, Veolia Stiftung, Geschäftsführerin
- › **Kulturpaten in Köln – Austausch von Kompetenzen** | Antje Kampert und Julia Schneider, Kölner KulturPaten e.V.
- › **Bürgerstiftungen – Engagement von Bürgern für Bürger** | Kati Langenberger, Bürgerstiftung Zwischenraum (Jena), Marktplatz – Gute Geschäfte

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio

→ 10:45 | Kaffeepause



→ **11:15 | Workshops**

→ **Kommunen auf dem Weg zu Nachhaltigkeitsstrategien**

- › Nachhaltigkeitsbericht mit Zielindikatoren für ein zukunftsfähiges Konstanz | Horst Frank, Oberbürgermeister der Stadt Konstanz, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung
- › Es geht ums Ganze – zukunftsbeständige nachhaltige Stadtentwicklung Ludwigsburg | Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

→ **Den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten – Partizipationsprozesse für eine nachhaltige Entwicklung**

- › Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien im gesellschaftlichen Dialog – Konsultationsprozesse in EU-Staaten Anneke von Raggamby, Ecologic Institut gGmbH, Berlin
- › Anpassung an den Klimawandel: Nachhaltig umsetzen – Partizipation ermöglichen | Kati Mattern, Umweltbundesamt

Moderation: Katrin Nolting, IZT gGmbH

→ **Vernetzung von Stadt und Umland – Regionen der kurzen Wege**

- › Stadtmarketing ohne Regionalmarketing – ein Körper ohne Gliedmaßen | Landrat Thomas Kubendorff, Zukunftskreis Steinfurt
- › Vernetzung der Region – Vernetzung von Initiativen Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio

→ **Konjunkturpaket für nachhaltige Entwicklung – Wie kommen wir dahin?**

- › Wie können die Interessen künftiger Generationen wirksamer in aktuelle Entscheidungsprozesse einbezogen werden?
- › Was hindert uns daran, langfristig sinnvolle Entscheidungen zu treffen?
- › Welche Maßnahmen können heute für eine wirklich nachhaltige Belebung der Wirtschaft sorgen?

Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen eines Planspiels mit der Methode „Politik im Raum“ bearbeitet werden – wohl wissend, dass während einer Konferenz keine Patentrezepte erfunden werden. Vielmehr soll das Miterleben und Reflektieren des Planspiels den Blick für Handlungsmöglichkeiten eröffnen, die im Alltag weiter konkretisiert und erprobt werden können.

Moderation: Dr. Ruth Sander, Beraterin/Supervisorin (München)

Dienstag, 27. Oktober 2009

→ **Offenes Thema**

- › Kurzfristiges Aufgreifen aktueller Themen und Bedarfe/Raum für Austausch und Vernetzung
- › Themenvorschläge können über das Anmeldeformular benannt werden.

Moderation: Silvia Hesse, Landeshauptstadt Hannover, Referat Integration und Agenda 21

→ **13:00 | Mittagspause**

→ **14:30 | Nachhaltigkeit als verbindliches Gesellschaftsmodell – der Blick auf eine Baustelle**

- › **Die Rechnung**, Kurzfilm von Peter Wedel, ecofilm GbR
- › **Präsentation der Landkarte lokaler Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung**
- › **Probleme und Lösungsansätze – Blitzlichter aus den Workshops**

→ **Statements zu den Kernfragen des Kongresses aus verschiedenen Sichtweisen**

- › **Horst Frank**, Oberbürgermeister der Stadt Konstanz, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung
- › **Dr. Petra Warnecke**, Mitglied der Geschäftsleitung der Veolia Wasser GmbH
- › **Pfr. Klaus Breyer**, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft

Moderation: Ralf Elsässer, Dr. Klaus Reuter

→ **15:30 | Soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit – Leitplanken für ein Zukunftsfähiges Deutschland**

- › **Dr. Angelika Zahrnt**, Ehrenvorsitzende des BUND, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung

→ **16:00 | Verabschiedung und Ausblick | Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V. und Hiltrud Göndelmann, Stadt Nürnberg**

→ **16:15 -18:00 | Workshop zur Evaluierung des Kongresses**

→ **Tour 1: „Science Adventure“ Odysseum, Köln**

Im April 2009 eröffnete das Odysseum in Köln und beeindruckt seitdem nicht nur Kinder und Jugendliche mit seinem Konzept des „Science Adventure“. Eine neue Art der Umweltbildung: aktionsgeladene, interaktive Wissensvermittlung in Freizeitparkatmosphäre. Wissenschaftliche Komplexe werden in fünf Themen- und Funktionsbereichen auf spielerische Weise vermittelt.

Das Odysseum soll ein „Schaufenster der regionalen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft“ werden sowie eine „Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft“ bilden.

*Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.odysseum.de.
Teilnahmebeitrag: 15,00 Euro*

→ **Tour 2: Historischer Stadtgang, Köln**

Von einer Urwaldlandschaft zu Zeiten des Feldzugs der Römer gegen die Eburonen über eine durch den Nationalsozialismus verursachte Trümmerlandschaft auf dem Weg zur stylischen Millionenmetropole - Köln weist eine bedeutsame Geschichte auf.

Auf dieser Exkursion bewegen wir uns – insbesondere aus architektonischem Blickwinkel – auf den Spuren römischer Besiedlung, mittelalterlicher Kirchenmacht und nationalsozialistischer Stadt- und Verkehrsplanung.

Ziele sind u. a. der Kölner Dom, das Römisch-Germanische Museum, das Rathaus und das Schnütgenmuseum.

*Leitung: Wilfried Maria Koch (Landschaftsverband Rheinland)
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro*

→ **Tour 3: Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB) in der Praxis**

Spätestens seit der Einführung des Zertifizierungssystems „Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen“ durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) auf der BAU 2009 ist nachhaltiges Bauen im öffentlichen Bewusstsein.

Die Exkursion wird über die Hintergründe des Konzeptes, die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit zum Teil gegensätzlicher Ansprüche der beteiligten Akteure und die aktuelle Entwicklung informieren.

Am Beispiel eines Gebäudes, das mit der höchsten Zertifizierungsstufe des DGNB ausgezeichnet worden ist, wird die praktische Umsetzung des äußerst komplexen Konzeptes dargestellt.

Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro

VERANSTALTUNGSORT Der 3. Netzwerk21Kongress findet im Horion-Haus des Landschaftsverbandes Rheinland statt. Adresse: **Hermann-Pünder-Str. 1 | 50679 Köln – Tel.: (Zentrale) 02 21 | 8 09-0**

ANREISE **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Bei Anreise mit der **Bahn** erreichen Sie den Veranstaltungsort am einfachsten, wenn Sie bis zum **Bahnhof Köln-Deutz** fahren. Mit der **Straßenbahn** erreichen Sie den LVR über die **Linien 1, 7 und 9**. Die Linien halten an der Station „**Deutzer Freiheit**“. Für die Linie 7 befinden sich die Gleise auf der Siegburger Straße. Für die Linien 1 und 9 auf der Mindener Straße. Anreise vom **Flughafen Köln-Bonn** mit den **Regionalbahnen** oder der **S 13** bis **Bahnhof Köln-Deutz**.

Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem PKW, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen! Die Zufahrt ist daher nur unter Verwendung der entsprechenden Plaketten möglich.



ÜBERNACHTUNG Für Teilnehmer/-innen des Kongresses ist ein Kontingent an Hotelzimmern im IBIS Hotel Köln Zentrum reserviert. Preise: EZ 64,- Euro | DZ 74,- Euro. Weitere 10 Betten [in Mehrbettzimmern] werden zum Preis von 24,80 Euro pro Bett bei der Jugendherberge Köln-Deutz vorgehalten. Zimmer und Betten sind über das Tagungsbüro anzufragen. Es wird keine Gewähr für eine Verfügbarkeit übernommen.

KONGRESSGEBÜHR Die Kongressgebühr inklusive Tagungsverpfl e gung beträgt **80,00 Euro**. Personen, die im Zusammenhang mit den Themen des Kongresses ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, können eine Ermäßigung erhalten. Wir bitten um Anmeldung bis zum **10.10.2009**. Bitte zahlen Sie die Kongressgebühr bis dahin auf folgendes Konto: GRÜNE LIGA Berlin e. V. Konto-Nr.: 3060511, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 10020500.

TAGUNGSBÜRO/ANMELDUNGEN (VOR DEM KONGRESS):
Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.
Deutsche Straße 10 | 44339 Dortmund | Eva Pier
Tel.: 02 31 | 93 69 60-16 | Fax: 02 31 | 93 69 60-13
E-Mail: anmeldung@netzwerk21kongress.de

ANMELDUNG ZUM NETZWERK21KONGRESS AM 26./27. OKTOBER 2009 IN KÖLN

Fax an: 02 31 | 93 69 60 13 oder per Internet:
www.netzwerk21kongress.de/anmeldung

Titel, Name

Vorname


Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich möchte an der Zeitzeiche -Preisverleihung teilnehmen.
- Ich möchte mich mit Ausstellungsobjekten am Markt der Möglichkeiten beteiligen (Zur Absprache der Konditionen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung).
- Ich möchte am Workshop zur Evaluierung des Kongresses teilnehmen.
- Ich möchte eine ermäßigte Teilnehmergebühr beantragen.



ICH MELDE MICH FÜR FOLGENDE WORKSHOPS AN:

Montag, 26. Oktober, 16:00 bis 18:00 Uhr

- „Erfolgreich netzwerken“ – die LAG 21 NRW e.V. als Modell aus Sicht der Kommunalen Spitzenverbände, der Wissenschaft und der Naturschutzverbände
- Kommt zusammen, was zusammengehört? Soziales und Klimaschutz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung strategisch verankern
- Jugendnachhaltigkeitsaktivitäten
- Aktivieren in der individualisierten Gesellschaft – Möglichkeiten und Grenzen neuer Medien

Dienstag, 27. Oktober, 9:00 bis 10:45 Uhr

- Vertikale Integration einer nachhaltigen Entwicklung
- Neue Netzwerke für einen effektiven Klimaschutz
- Städtepartnerschaften – ein Ansatzpunkt für die Entwicklungszusammenarbeit und transnationale LA21-Kooperation
- Rendite und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch?
- Tauschbörsen für bürgerschaftliches Unternehmensengagement

Dienstag, 27. Oktober, 11:15 bis 13:00 Uhr

- Kommunen auf dem Weg zu Nachhaltigkeitsstrategien
 - Partizipation bei der Erarbeitung von Nachhaltigkeitsstrategien
 - Vernetzung von Stadt und Umland – Regionen der kurzen Wege
 - Konjunkturpaket für nachhaltige Entwicklung – Wie kommen wir dahin?
 - Offenes Thema
Mein Themenvorschlag: _____
- _____

Ich melde mich verbindlich für folgende Exkursion an:

- „Science Adventure“ Odysseum, Köln
- Historischer Stadtgang, Köln
- Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB) in der Praxis

Arbeitsgemeinschaft der Kongressorganisatoren:



Förderer und Sponsoren:



Unterstützt wird die Veranstaltung von:



Der Kongress wird mit Blumen des Flower Label Program ausgestattet.

www.netzwerk21kongress.de